



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5-044-0

STADTTEIL: HILFARTH
MASSTAB: 1:500

GEMARKUNG: HÜ.-RA.
FLUR: 30

VERMERKE:

BEZ.: AM KIESPLEY

ES WIRD HIERMIT BESCHENKT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST

ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STADTBÄULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND



ERKELENZ DEN 31. MAI 1978
Pinneke
(Bürgermeister)
Kreisverwaltungsreferent



ERKELENZ DEN 31. MAI 1978
Pinneke
(Bürgermeister)
Kreisverwaltungsreferent



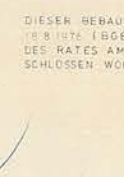
DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17. 11. 1977 GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18. 8. 1976 (BOB1 15 2256) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN
HÜCKELHOVEN, DEN 27. 7. 78
Der Stadtdirektor
in Vertretung
Dr. Ing. Harzberg
Techn. Beigeordneter



DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 15. 11. 1978 GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18. 8. 1976 (BOB1 15 2256) SEINEN FÜR DIE AUSLEGUNG GEM. § 2 (1) BBauG VOM 17. 11. 1977 BESCHLOSSEN
HÜCKELHOVEN, DEN 27. 7. 78
Der Stadtdirektor
in Vertretung
Dr. Ing. Harzberg
Techn. Beigeordneter



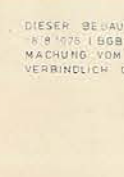
DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 26 (1) BBauG VOM 18. 8. 1976 (BOB1 15 2256) IN DER ZEIT VOM 17. 04. 1979 BIS 18. 05. 1979 OFFENGELEGEN
HÜCKELHOVEN, DEN 27. 7. 79
Der Stadtdirektor
in Vertretung
Dr. Ing. Harzberg
Techn. Beigeordneter



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18. 8. 1976 (BOB1 15 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 19. 06. 1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
HÜCKELHOVEN, DEN 5. 7. 1979
Grimm
stv. BÜRGERMEISTER



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18. 8. 1976 (BOB1 15 2256) MIT VERFUGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 07. 08. 1979 AZ 35.2.12-5301-2275.79 GENEHMIGT WORDEN
HÜCKELHOVEN, DEN 16. 1. 1979
Pinneke
STAATSDIREKTOR



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18. 8. 1976 (BOB1 15 2256) DURCH BESCHLUSS DER VEREINIGTEN GEMEINSCHAFTEN VOM 20. 09. 1979 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN
HÜCKELHOVEN, DEN 16. 10. 79
Pinneke
BÜRGERMEISTER

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965

-  STRASSENVERKEHRSLÄCHE (§ 9 (1) 11 BBauG)
-  OFFENTLICHE PARKPLÄTZE (§ 9 (1) 11 BBauG)
-  STRASSENBEGRENZUNGS- UND SONSTIGE VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 (1) 11 BBauG)
-  GRÜNFLÄCHE (§ 9 (1) 15 BBauG)
-  DAUERLEINGÄRTEN (§ 9 (1) 15 BBauG)
-  KIRMESPLATZ
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGS (§ 16 (5) BauNVO)
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BBauG)

